Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Widerstands- und Anpassungsfähigkeit ermitteln: Resilienz-Cockpit

THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG ● DIGITALISIERUNG & KI ● UNTERNEHMENSKULTUR ● GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOLS

KURZBESCHREIBUNG

Das Resilienz-Cockpit unterstützt Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) dabei, die Resilienz ihres Betriebes gezielt zu stärken. Es ermöglicht eine Standortbestimmung der aktuellen Widerstandsfähigkeit, zeigt zentrale Stellschrauben auf und vermittelt konkrete Maßnahmen und Best-Practices, um den Betrieb gegenüber aktuellen und zukünftigen Herausforderungen widerstandsfähiger und anpassungsfähiger aufzustellen.



Startseite des Resilienz-Cockpits © Fraunhofer IMW

Was ist das Resilienz-Cockpit?

Das Resilienz-Cockpit des Fraunhofer IMW ist ein digitales Instrument, das Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) dabei unterstützt, die Geschäftsmodell-Resilienz ihres Betriebs systematisch zu analysieren und gezielt zu stärken. Es bietet eine strukturierte Grundlage, um die aktuelle Widerstandsfähigkeit des Betriebs einzuschätzen, relevante Handlungsfelder zu identifizieren und konkrete Maßnahmen für die weitere Entwicklung abzuleiten.

Mithilfe des Resilienz-Cockpits können Führungskräfte **fünf zentrale Themenfelder** in ihrem Betrieb bearbeiten:

1. **Wertversprechen:** Anhand verschiedener Aussagen wird eingeschätzt, wie gut der Betrieb auf Veränderungen bei Kundenbedürfnissen und Marktbedingungen reagieren kann und welche Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen bestehen.
2. **Krisenmanagement:** Die Bewertung entsprechender Aussagen hilft dabei, bestehende Strukturen und Prozesse einzuschätzen und mögliche Maßnahmen zu identifizieren, um die Handlungsfähigkeit des Betriebs auch in schwierigen Situationen zu sichern.
3. **Lieferkette:** Führungskräfte können Abhängigkeiten und Risiken innerhalb der Liefer- und Wertschöpfungsketten analysieren. Über die Bewertung der einzelnen Aussagen werden Stärken und mögliche Schwachstellen sichtbar.
4. **Digitalisierung:** Die Aussagen unterstützen dabei, den aktuellen Stand der Digitalisierung einzuschätzen und Potenziale für effizientere Prozesse, neue Angebote und eine höhere Anpassungsfähigkeit des Betriebs zu erkennen.
5. **Unternehmenskultur:** Anhand der Aussagen werden unter anderem Führung, Kommunikation, Zusammenarbeit, Verantwortungsübernahme sowie die Einbindung der Beschäftigten in Veränderungsprozesse reflektiert.

Zu jedem Themenfeld erhalten Führungskräfte verschiedene Aussagen, mit denen sie die aktuelle Situation ihres Betriebs einschätzen können. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von „Stimme überhaupt nicht zu“ bis „Stimme vollständig zu“ und ermöglicht so eine strukturierte Betriebsanalyse.

Nach Abschluss des Selbstchecks werden die Ergebnisse in einer Spinnennetzdarstellung übersichtlich vi-

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Widerstands- und Anpassungsfähigkeit ermitteln: Resilienz-Cockpit

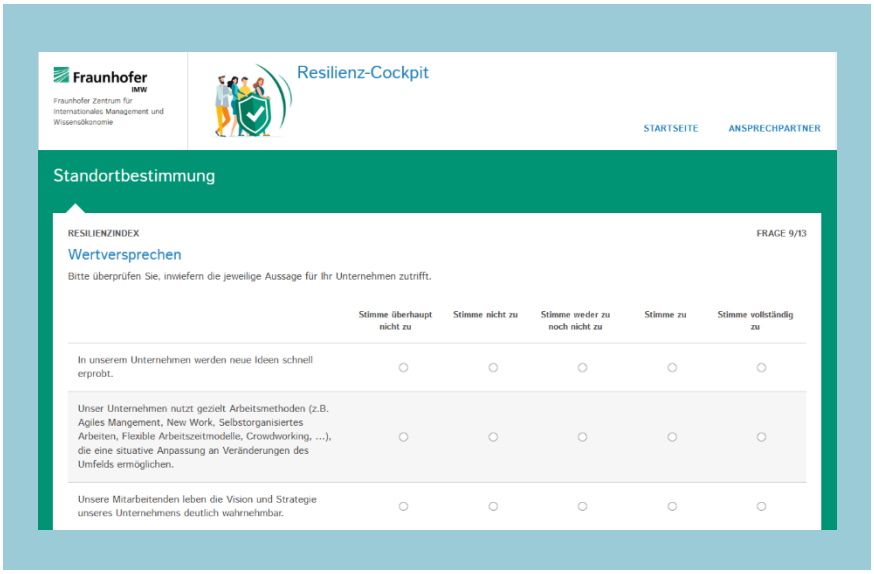
THEMEN: ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG ● DIGITALISIERUNG & KI ● UNTERNEHMENSKULTUR ● GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOLS

sualisiert. Ergänzend stehen zu jedem der fünf Themenfelder Informationsvideos, Checklisten mit konkreten Maßnahmen und Best-Practices zur Verfügung. Führungskräfte können diese Materialien nutzen, um Stärken und Handlungsbedarfe gezielt zu vertiefen, Prioritäten zu setzen und konkrete nächste Schritte für die Weiterentwicklung ihres Betriebs abzuleiten.

Welchen Mehrwert hat das Resilienz-Cockpit für Führungskräfte?

Das Resilienz-Cockpit kann Führungskräften helfen, den eigenen Betrieb mit einem klaren Blick von außen zu betrachten. Statt nur auf akute Herausforderungen zu reagieren, können sie frühzeitig erkennen, wo der Betrieb bereits gut aufgestellt ist und an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht.

Die strukturierte Auswertung schafft Orientierung, erleichtert die Priorisierung wichtiger Themen und unterstützt dabei, fundierte Entscheidungen für die Zukunft des Betriebs zu treffen. Konkrete Maßnahmen, Informationsvideos und Best-Practices liefern zusätzlich praxisnahe Impulse, um die Widerstandsfähigkeit zu stärken und Veränderungen gezielt zu gestalten.



Ausschnitt aus dem Resilienz-Cockpit © Fraunhofer IMW

Wie können Führungskräfte das Resilienz-Cockpit nutzen?

Führungskräfte können das Resilienz-Cockpit als kostenfreies und niedrigschwelliges Online-Tool nutzen, um die Resilienz ihres Betriebs systematisch einzuschätzen. Der Selbstcheck dauert etwa 15 Minuten und zeigt Stärken sowie mögliche Handlungsfelder in den fünf zentralen Themenbereichen auf. Die Ergebnisse können anschließend als Grundlage genutzt werden, um Prioritäten zu setzen und mithilfe von Informationsvideos, Checklisten mit konkreten Maßnahmen und Best-Practices passende nächste Schritte für die Weiterentwicklung des Betriebs zu planen.

Wer hat das Resilienz-Cockpit erarbeitet?

Das Resilienz-Cockpit wurde vom Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) im Rahmen des Forschungsprojekts RESILIENT entwickelt.

ZUGANG

Das Resilienz-Cockpit steht online kostenlos zur Verfügung:

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen